

## KONTAKT UND BERATUNG



### STUDIERENDEN-HOTLINE CALL JUSTUS

☎ Mo bis Fr 8:30-12 und 13-17 Uhr | ☎ 0641 99-16400

### ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Goethestr. 58, 35390 Gießen | ✉ [ZSB@uni-giessen.de](mailto:ZSB@uni-giessen.de)

Die ZSB steht Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen der Studienwahl und des Studiums beratend zur Seite. Das Team der ZSB ist in Beratungsgesprächen mit und ohne Terminvereinbarung, in Präsenz, per Telefon und per Videochat für Sie da.

Weitere Informationen über das Beratungsangebot sowie Kontaktmöglichkeiten und die aktuellen Sprechzeiten finden Sie jederzeit unter:

➔ [www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb)

### STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg

Historisches Institut – Osteuropäische Geschichte

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus D, Raum 207

☎ 0641 99-28020

✉ [Hans-Juergen.Boemelburg@geschichte.uni-giessen.de](mailto:Hans-Juergen.Boemelburg@geschichte.uni-giessen.de)

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/geschichte/osteuroopa](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/geschichte/osteuroopa)

### FACHBEREICH 04: GESCHICHTS- UND KULTURWISS.

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb04](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb04)

### FACHBEREICH 05: SPRACHE, LITERATUR, KULTUR

➔ [www.uni-giessen.de/fbz/fb05](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb05)

## BEWERBUNG

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG: ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE, FACH-HOCHSCHULREIFE ODER GLEICHWERTIGER ABSCHLUSS	
6	SEMESTER REGELSTUDIENZEIT
WISE	STUDIENBEGINN IM WINTERSEMESTER
	KEINE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG
	SPRACHVORAUSSETZUNG: EINE FREMDSPRACHE ➔ <a href="http://WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN">WWW.UNI-GIESSEN.DE/STUDIUM/SPRACHVORAUSSETZUNGEN</a>

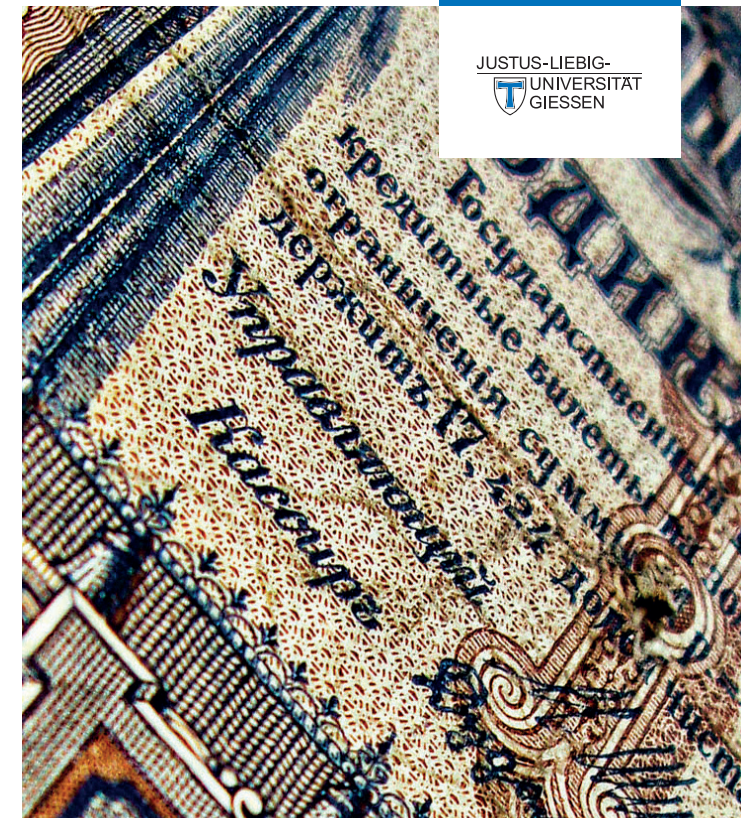
Sie können sich über das Online-Portal der JLU bewerben und einschreiben. Informationen zum Verfahren finden Sie auf der folgenden Webseite. Bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung)



### WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGSHINWEISE

➔ [www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk](http://www.uni-giessen.de/studium/bachelor/guk)



BACHELOR OF ARTS (B.A.)

## OSTEUROPÄISCHE GESCHICHTE



Studienfach im Kombinationsstudiengang  
Geschichts- und Kulturwissenschaften



Das Studienfach Osteuropäische Geschichte vermittelt Wissen und kulturelle Kompetenzen zur östlichen Hälfte Europas vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Studieninhalte sind die theoretischen und methodischen Grundlagen der historischen Kulturwissenschaften. Neben den geisteswissenschaftlichen und fachhistorischen Arbeitstechniken sowie Kompetenzen in der Osteuropäischen Geschichte erwerben Sie nach Wahl Kenntnisse in einer slavischen oder der türkischen Sprache.

### DAS BESONDERE BEI UNS

Die JLU ist deutschlandweit die einzige Universität, an der Sie den Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte studieren können. Außerdem bietet die JLU Ihnen eine Kombination aus Osteuropäischer Geschichte und dem Studienfach Fachjournalistik Geschichte an.

### DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten Interesse an der Geschichte Osteuropas und am Erlernen slavischer Sprachen haben sowie gern intensive Text- und Schreibearbeit leisten. Des Weiteren sollten Sie sich gerne mit historischen Originalquellen beschäftigen.

### STUDIENAUFBAU

Osteuropäische Geschichte kann im Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften (GuK) studiert werden

- als erstes Hauptfach (80 CP + Thesis),
- zweites Hauptfach (70 CP),
- erstes Nebenfach (40 CP)
- oder als zweites Nebenfach (30 CP).

Je nach Fächerkombination sind Schwerpunktbildungen in praktischer journalistischer Arbeit (Kombination mit dem zweiten Hauptfach Fachjournalistik Geschichte), in vertiefter Kultur- und Sprachkompetenz zum östlichen Europa (Kombination mit Slavistik) oder in den gegenwartsorientierten Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften möglich.

Auf ein Basismodul, das grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich von Methodik, Quellenkunde und Theorie der Geschichte vermittelt, folgen eine Einführung in die Osteuropäische Geschichte und Grundlagenmodule, die Wissen und Kompetenzen zu einzelnen historischen Epochen und Schwerpunktthemen bereitstellen. Zwei Sprachmodule vermitteln Kenntnisse in einer gewählten Sprache (zurzeit werden Bosnisch / Kroatisch / Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Türkisch und Ukrainisch angeboten).

In zwei Vertiefungsmodulen üben Sie, eigene Themen und Schwerpunkte zu erarbeiten und diese wissenschaftlich aufzubereiten. Ein Projektmodul befähigt Sie zudem dazu, diese Kenntnisse in unterschiedlichen Präsentationsformen (Dossier, Ausstellung, Film, Pressemappe) darzustellen.



### INTERNATIONALES

Aufbau und Organisation des Studienganges sind so ausgerichtet, dass Sie ein Auslandssemester im östlichen Europa oder der Türkei absolvieren können, was sehr erwünscht ist. Austauschprogramme bestehen beispielsweise mit den Universitäten Kazan (Russische Föderation) und Łódź (Polen). Bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums hilft der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte.

### PERSPEKTIVEN

Der Bezug zum östlichen Europa und zur Türkei eröffnet Ihnen besondere berufliche Chancen in einem schnell wachsenden Arbeitsmarkt, sowie in Arbeitsfeldern, die speziell auf die Großregion ausgerichtet sind. Das Bachelorfach Osteuropäische Geschichte qualifiziert für Tätigkeiten im Bereich der europaweiten Kultur- und Wissensvermittlung, da die bestehenden Kenntnisse zu West- und Mitteleuropa gegenüber der weniger bekannten östlichen Hälfte Europas vertieft und um Sprach- und Landeskompetenzen erweitert werden.

Für Osteuropa-Historiker/innen bietet sich ein breites Berufsfeld an, dazu zählen Tätigkeiten

- in osteuropaorientierten NGO's,
- in EU-Einrichtungen,
- im Verlagswesen und im Kulturmanagement,
- in Archiven,
- Museen,
- Bibliotheken und
- Behörden der Denkmalpflege.

### WEITERFÜHRENDE STUDIENGÄNGE AN DER JLU

- Geschichts- und Kulturwissenschaften (M.A.)
- Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa (M.A.)

Im Anschluss an ein Masterstudium ist bei entsprechender Eignung eine Promotion möglich.